

Inhalt

Seite

- Petra Zwaka*
5 Einführung
Frauenräume – Frauenträume
- 1**
Petra Zwaka, Wilfried Löhken
13 **Ein Perspektivwechsel mit Perspektive oder Was hat die U-Bahn in Schöneberg mit der Frauenbewegung zu tun?**
- 2**
21 **Orte mit Leben füllen – Nachrichten aus der Alten Frauenbewegung**
22 Stadtplan zur Alten Frauenbewegung
Sabine Sander
24 Bürgerliche Frauen organisieren sich (1880 – 1914)
Einleitung
Irene Stoehr
31 Ein klassisches Projekt der gemäßigten Frauenbewegung
Gymnasialkurse für Frauen (1889/93 – 1906)
Sabine Sander
35 „Eine Bewegung ohne Wagemutige stirbt – Laßt uns diese Wagemutigen sein!“
Der Verein „Frauenwohl“
39 „Sie ist ein Mensch gewesen, und das heißt ein Kämpfer sein“ (Goethe)
Minna Cauer (1841 – 1922)
44 „Die Mutterschaft ist unter allen Umständen etwas Heiliges, gleichviel wie sie erworben ist“
Der „Bund für Mutterschutz“
50 „Lieben muß ich, da ich lebe“
Helene Stöcker (1869 – 1943)
52 Nur für geladene Gäste
Der „Deutsche Lyzeum-Club“
57 „Ordnung ist das halbe Leben“
Hedwig Heyl (1850 – 1934)
- Irene Stoehr*
59 Eine hohe Schule weiblicher Kulturleistung
Die Deutsche Akademie für pädagogische und soziale Frauenarbeit (1925 – 1933)
Sabine Sander
64 Kein einzig Volk von Schwestern
66 Ein Steinchen im Mosaik – Die Erinnerung an frauenbewegte Zeiten (Johanna L.)
- 3**
Maik Lef
70 **n’ Abend du Schöne ... bergerin! Lesben-Leben „im Westen von Berlin“ in den zwanziger Jahren**
71 Da auch schon?! – weitere Fragen an die deutsche Geschichte
78 Was kostet die Welt?
80 Um die Häuser ziehen (mit Stadtplan)
- 4**
Germanistik Seminar der Freien Universität Berlin
84 **Stadterfahrung und Gegenentwurf – Schriftstellerinnen in Schöneberg von der Kaiserzeit bis zum Nationalsozialismus**
Cettina Rapisarda
85 Einführung
87 Zwei Romane von Clara Viebig
Marita Bermes
Mitleid als Sozialkritik – Clara Viebig
Beobachtungen berufstätiger Frauen in Berlin
Christine von Samson
89 „Ja, sie brauchte einen Schutz“ oder Clara Viebig
Frauenbild in ihrem Roman „Es lebe die Kunst“
Michael Fisch
93 Unglück einer unglücklichen Liebe
Anna Elisabet Weirauchs Roman „Der Skorpion“
95 Theben, Prinz Jussuf und die „wilden Juden“ –
Else Lasker-Schülers Berlin und seine Gegenwelt
Sylvia Zeller
Die Verquickung von Leben und Kunst in der Bohème
Katrin Ehlers
96 Else Lasker-Schülers Judentum –
eine utopische Konstruktion
Marion Brandt
98 „Ach, ich möchte zuweilen meinen Mantel anziehen,
meinen Hut aufsetzen und fortwandern, weit, weit fort“
Gertrud Kolmar in Berlin-Schöneberg 1939 – 1943

5

102 **Aufstehen! Räume schaffen, Räume besetzen! Die Neue Frauenbewegung (1968 – 1990)**

Ingrid Schmidt-Harzbach

- 103 Wer sind wir – Woher kommen wir?
Zur Situation der Frauenbewegung in Berlin (West)

Waltraud Schade

- 117 Schönebergerinnen auf dem Weg zur Selbstbestimmung!
Ein Streifzug durch die Geschichte der
Neuen Frauenbewegung der letzten 20 Jahre

Maik Lef

- 136 Pelze – eine Innenperspektive
Daniela von Raffay
137 Knub

- 142 Stadtplan: neue Frauenorte in Schöneberg

Astrid von Chamier

- 144 Frauen geben sich die Ehre.
Der „AK-Staatsknete“
146 Freiraum für Frauen jenseits von Haushalt und Familie –
Frauenbewegung und stadtteilnahe Frauenarbeit

6

153 **Einen Platz zugewiesen bekommen, ihren Platz finden, ihren Platz gestalten, Platzhalterinnen**

Veronika Liebau

- 154 Frauenbilder – Frauenberufe
Einleitung

Eva Brinkschulte, Beate Vogt

- 155 „Nicht um des Lohnes willen, sondern aus Liebe zum Herrn“
Die Diakonissinnen des Elisabeth-Krankenhauses –
Zur Entwicklungsgeschichte des „typisch weiblichen“
Berufs der Krankenschwester (1833 – 1865)

Andrea Kuner

- 165 Bürgerliches Frauenbild und „gefallene Mädchen“
(1830 – 1923)

Veronika Liebau

- 172 „Ohne Vorwissen und Genehmigung darf es sich
vom Hause nicht entfernen“
Städtische Dienstmädchen um 1900
188 „Verantwortung und innerer Reichtum unseres Berufs“
Lehrerinnen erarbeiten sich ihren Platz (1832 – 1914)

Christine Holzkamp

- 202 Bürgerliche Frauenbewegung, Mädchenbildung und
Kriegspädagogik im Ersten Weltkrieg (1914 – 1918)

Veronika Liebau

- 213 Im Zentrum internationaler Kontakte –
Frauenarbeit im Fernmeldeamt 1

- 220 Auf eigenes Risiko und eigene Rechnung –
Selbständige Frauen damals und heute

Gabriele König-Ciesielski, Maria Sprehe

- 230 „Zu meinem Leben gibt es eigentlich nichts zu erzählen“
Die Franziskanerinnen am Winterfeldtplatz

7

Wilfried Löhken

239 **Schneller, Höher, Weiter – Immer so weiter? Frauen-Ansichten aus Sportvereinen in Berlin-Schöneberg**

- 241 Auf der Suche nach den Frauen im Sport
243 Frauen im Männersport um die Jahrhundertwende
252 Die „Neue Frau“ in Berlin-Schöneberg –
Frau Scheller und Frau Bauer in den 20er Jahren
260 Ohne Ansprüche – Mit Ansprüchen?
263 Bodycheck statt Pirouetten: Frauen-Eishockey

8

267 **Bruchstellen und Wendepunkte Frauen in der Politik – nach 1945 und heute**

Reingard Jäkl

- 268 1945 – eine politische Chance für Frauen?

Wilfried Löhken

- 298 Nachrichten aus dem Gartopf
Hilde Schramm und Bärbel Hiller –
zwei Parteipolitikerinnen in Schöneberg

- 310 Quellen, Literatur- und Abbildungsnachweis

320 Autoren

322 Danksagung

322 Impressum

Die Quellen sind in der Originalschreibweise übernommen.